

Rhöner Asse sammeln Hessentitel

Flugsport

Greifenburg (FZ)

Im österreichischen Greifenburg wurden die Hessenmeisterschaften im Drachen- und Gleitschirmfliegen ausgetragen. Bei starker Konkurrenz sicherten sich Andreas Schubert, Harald Both und Sylvia Bellbinger vom RDG/Wasserkuppe die Hessenmeistertitel im Gleitschirmfliegen. Jethro Gerstner vom 1. DFC Wasserkuppe/Poppenhausen wurde Champion der Starrflüglerklasse im Drachenflug.

An insgesamt drei Wertungstagen konnten die Ergebnisse zur 29. Hessenmeisterschaft der Drachenflieger und zur 12. Hessenmeisterschaft der Gleitschirmpiloten in Greifenburg geflogen werden. Die Sportfachgruppe Hängegleiten/Gleitsegel im Hessischen Luftsportbund, vertreten durch Thomas Deibele (Vorsitzender), Klaus Staubach (Sportlicher Leiter) und Annette Carstensen (Chef der Jury), konnten 55 Hängegleiterpiloten und -pilotinnen sowie 51 Gleitschirmpiloten und -pilotinnen begrüßen. Zunächst ließen Föhn und Sturm an den ersten beiden Tagen keine Wettkampfflüge zu.

Neben zwei Tagessiegen gelang Andreas Schubert vom Rhöner Drachen- und Gleitschirmverein/Wasserkuppe (RDG) auch der Gesamtsieg. Er wurde wieder Hessenmeister mit einem Gleitschirm 3 UP Trango Race, gefolgt von Stefan Franke, ebenfalls vom RDG mit einem 3 UP Targa in der offenen Klasse. In der Sportklasse siegte Harald Both vor Jörg-Christoph Storch, Ulrich Dajek und Bernd Buxa, alle vom RDG. Ihre Vereinskameradin Sylvia Vellbinger wurde mit einem 3 Nova Radon Hessenmeisterin bei den Damen.

Die Drachenflugpiloten hatten ebenfalls drei Wertungstage zu bewältigen, am letzten mussten 110 km geflogen werden. Dieter Möglich vom 1. Drachenflug Club Wasserkuppe/Poppenhausen war nach 1:48 Stunden und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 59 km/h im Ziel, kurz danach sein Vereinskollege Jethro Gerstner. Dennoch blieb Gerstner in der Gesamtwertung vor Möglich und wurde Hessenmeister in der Starrflüglerklasse; beide flogen den Typ 2 Air Atos. Der amtierenden Hessenmeisterin Corinna Schwiegershausen vom 1. Odenwälder Drachenflug Club (1. ODC) gelang erneut der Sieg. Hessenmeister bei den Drachen wurde Lukas Etz ebenfalls vom 1. ODC. Beide erlernten bei Uli Kroll auf der Wasserkuppe das Drachenfliegen.

Jethro Gerstner, Dieter Möglich und Stefan Boller sorgten auch dafür, dass der 1. DFC Wasserkuppe/Poppenhausen seinen Titel als Mannschaftshessenmeister im Drachenflug erfolgreich verteidigen konnte. Den gleichen Erfolg erzielten die Rhöner Drachen- und Gleitschirmpiloten (RDG). Dies war nicht zuletzt dank Klaus Staubach und Roswitha Brötz-Staubach vom 1. DFC Wasserkuppe/Poppenhausen möglich, die das Championat perfekt organisiert hatten

Ein Beitrag aus der [Fuldaer Zeitung](#) vom 17. Juni 2004